

Getriebe 6, Rad 73, so schreibt man 72 -- 6. 45 -- 6. 48 -- 6. 73. Dieses letzte ist das Rad, welches in einem Jahre oder in 365. Tagen einmal herum kommt. Die berühmtesten Uhrmacher in London haben wir unter den Artikel: **Uhr**, (**Englische**) angezeigt. Wir fügen deren noch zwey hinzu nemlich **Watson** und **Carre**, welcher letztere sich eine Zeitlang in Hamburg aufgehalten hat. Es ist über dieß noch zu wissen, daß in London unterschiedliche Handwerker an einer Uhr arbeiten, und derjenige eigentlich ein Wackemacher oder Uhrmacher heisse, welcher die Stücke und Theile der Uhren von andern fertiget zusammen setzt. **P. Alexanders** Abhandlung von den Uhren, p. 107. **Bentheims** Englischer Kirchen- und Schulen-Staat, p. 97 u. f. **Kuchelbeckers** Beschreibung der Stadt London, p. 272.

**Uhrmacher**, (**Sandz**) siehe **Sand-Uhrmacher**, im XXXIII Bande, p. 1991.

**Uhrmacher-Kunst**, siehe **Automatopöetica**, im II Bande, p. 2287.

**Uhrmacher-Zirkel**, siehe **Circinus**, im V Bande, p. 92 u. ff. besonders p. 94.

**Uhr mahlt**, (**die**) siehe **Sand-Uhr**, im XXXIII Bande, p. 1990.

**Ubrochs**, siehe **Urochs**.

**Ubrose**, ein Flecken, siehe **Grose**, im IX Bande, p. 2173 u. f.

**Uhr-Ring**, siehe **Annulus Solaris**, im II Bande, p. 409.

**Uhr schläft**, (**die**) siehe **Sand-Uhr**, im XXXIII Bande, p. 1990.

**Uhrsprung**, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey der Post-Station Westerstetten. **Goldschadts** Beschreibung der Markt-Flecken, 2c.

**Uhrsprung**, siehe **Ursprung**.

**Uhrstiller**, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden. **Goldschadts** Beschreib. der Markt-Flecken, 2c.

**Uhrtheil**, siehe **Urtheil**.

**Uhr-Wäller**, heist auf den Blech-Hämmern ein Hammer-schmidt, so dem Meister mit zur Hand gehen muß. Hat wöchentlich einen bis zwey Thaler zum Lohne, nachdem er den Meister mit der Arbeit übertragen kan.

**Uhrwar**, Stadt und Schloß, siehe **Caposwar**, im V Bande, p. 677.

**Uhrwerck**, **Uhrwercke**, also werden die Uhren genennet, so durch eigene Bewegung die Stunden anzeigen. Siehe **Horologium**, im XIII Bande, p. 903 u. ff.

**Uhrwerck**, (**Musicalisches**) siehe **Musicalisches Uhrwerck**, im XXII Bande, p. 1385.

**Uhrwesen**, siehe **Urwesen**.

**Uhr-Zeiger**, siehe **Horologium**, im XIII Bande, p. 903 u. ff.

**Uhs**, (**Erdmann**) Rector des Gymnasii zu Merseburg, in welchem Amte er Herrn Johann Hübnern gefolget. Er hat verschiedene beliebte

Schriften heraus gegeben. Das Verzeichniß davon ist folgendes:

1. Kirchen-Historie des 16 und 17 Jahrhunderts nach Christi Geburt, Leipzig 1710, 1713, in 4.

2. Universal-Geographisch-Historisches Lexicon. Ist die ersten zweymahl in Duodec, das drittemahl 1705 in 8. ohne Benennung des Verfassers und das viertemahl mit des Verfassers Nahmen, Leipzig 1710 in Folio aufgelegt worden.

**S. Sabricii** Bibliogr. Antiqu. p. 147.

3. Leben derer berühmtesten Kirchen-Lehrer und Scribenten des 16 und 17 Jahrhunderts, ebend. 1710. in 8.

4. Leben und Thaten der Könige in Frankreich, Leipzig 1716. in 8. mit Kupffern.

5. Der Römisch-Orientalischen Deutschen Kaiser, merkwürdiges Leben und Thaten, oder Historie von Julio Casare bis auf Carl VI. ebend. 1712. in 8. mit Kupffern.

6. Curieuses Lexicon derer Geistlich-Gelehrten, Leipzig 1714. in 8.

7. Lexicon sive idea Historicorum Latinorum & Græcorum, Leipzig 1714. in 12. und zu Nordhausen 1724. in 12.

8. Gelehrte Criticus über allerhand curieuse Dubia und Fragen, so wohl aus der Kirchen-Profan- und Gelehrten-Historie, als auch aus dem jure publico &c. III Theile, Leipzig 1704. in 8. ohne Vorsetzung seines Namens.

**S. Nylii** Biblioth. Anonym. & Pseudon. P. I. p. 1087.

9. Wohl informirter Redner, Leipzig 1727, 1729 und 1733. in 12.

10. Wohl informirter Poet, ebend. 1719, 1726 in 8.

11. Manier in Reden auf Hochzeiten und Kind-Tauffen, ebend. in 12.

12. Historie vom Volcke Gottes, ebend. 1711 in 8.

**Uhs**, (**Sigmund**) von Sorawein gebürtig und Pastor zu Halbau in der Ober-Lausitz, wohin er 1698 beruffen worden. **Jaccanders** Geistliches Ministerium, p. 405.

**Uhsena** oder **Uhsino**, auch **Oeren**, ein Dorf in Thüringen, zu Zullfeld gehörig. **Salkensteins** Thüringische Chronick, I Th. p. 145.

**Uhsenpurg**, ein kleines Dorf in Steyermark. Es geschicht desselben Erwähnung in einer alten Uhrkunde vom Jahr 1150. **Ludewigs** Rel. Mstorum, im IV Bande, p. 196.

**Uhu**, ein Vogel, siehe **Bubo**, im IV Bande, p. 1719 u. f. ingleichen **Eule**, im VIII Bande, p. 2134 u. f.

**Uhu**, (**Friedrich Christian**) aus Berlin gebürtig, ist seit 1740 Cectus bey dem Gymnasio zu Halle. **Acta Sch. Lipsic.**, im II Th. p. 366.

**Uhub**, ein Vogel, siehe **Bubo**, im IV Bande, p. 1719 u. f. ingleichen **Eule**, im VIII Bande, p. 2134 u. f.

**Uhwar**,